

**Beschlussprotokoll
der 22. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrats der FHW am
6. Mai 2020**

Leitung: Prof. Dr. Susanne Peters, Dekanin
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste
Ort: HS 6
Beginn: 13.15 Uhr **Ende:** 17.25 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Beschlüsse der letzten Fakultätsratssitzung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
4. Berichte
 - Bericht aus dem Senat
 - Bericht aus dem Dekanat
 - Berichte aus dem Fakultätsrat
5. Studienangelegenheiten
 - Studien- und Prüfungsordnung zum Bachelorstudiengang European Studies (Zusammenfassung)
 - Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Beruf und Bildung - Fach Deutsch (Zusammenfassung)
 - Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sport und Technik (Begründung)
 - Diverses
6. Wahlen zu den Gremien
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
9. Reihung der Anträge auf Graduiertenförderung
10. Konzepte der Sportwissenschaft (Lehrkonzept, Stellungnahme 1, Stellungnahme 2, Anmerkungen)
11. Personalangelegenheiten
 - Bestätigung von Lehrbeauftragten
 - Änderung der Denomination einer Professur
 - Kommissionsbildung zur Entfristung einer Professur
12. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. Susanne Peters
Dekanin

Öffentlicher Teil:

TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste).

TOP 2 – Beschlüsse der letzten Fakultätsratssitzung

Die Dekanin informiert, dass aufgrund der Maßnahmen zur Corona-Prävention die Beschlüsse des vergangenen Fakultätsrats nur teilweise in den nachfolgenden Gremien behandelt werden konnten. Es wird zur Bestätigung um eine nochmalige Abstimmung über die Änderungen der beiden Studien- und Prüfungsordnungen gebeten, insbesondere, weil beide Satzungen bereits zum WS2020/21 wirksam werden sollen.

Beschluss 49/20:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Germanistik - mit interdisziplinärem Profil“.

Beschluss 50/20:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation“.

TOP 3 – Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Beschluss 51/20:

Der Fakultätsrat bestätigt mit einer Rechtschreibkorrektur (TOP 3 Zeile 2) einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen das Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 4 – Berichte

Bericht aus dem Senat

Der vom Senatsmitglied Prof. Unger verfasste Bericht über die Senatssitzung vom 29.04.2020 liegt schriftlich vor. Herr Unger führt aus, dass Änderungen der Grundordnung und der Geschäftsordnung des Senats beschlossen worden sind, die insbesondere die Online-Lehre und Online-Abstimmungen betreffen. Der Fakultätsrat bespricht kurz die Richtlinien für die Präsenzlehre.

Bericht der Dekanin

Die Dekanin informiert,

- dass die Berufungskommissionen nach einer Empfehlung des Rektorats gegenwärtig ihre Tätigkeit unterbrochen hätten;
- dass das Dauerstellenkonzept der FHW genehmigt worden sei, auf dessen Grundlage Stellenausschreibungen erfolgen können, ohne stets Rücksprache mit der Personalabteilung bzw. der Hochschulleitung führen zu müssen. Dieses Prinzip gelte allerdings nicht für Junior-Professuren; hier behalte sich das Rektorat ein Mitspracherecht vor.
- dass sich auf die Benennung „Institutssprecher“ verständigt wurde;
- dass die Räume 227, 229, 232, 236, 338, 339, 410, 412 im G40 mit Beamern ausgestattet wurden.

Bericht aus dem Fakultätsrat

Diskutiert wird die vom Rektorat wiederaufgenommene Stundenplanrechnung für das WS20/21, die sich bereits in den Vorjahren nicht bewährt habe. Die Stundenplanrechnung mit dem gegenwärtig genutzten Programm wird kritisch gesehen, da sie die Spezifik der FHW nicht hinreichend berücksichtige. Ab Sommersemester 2021 soll eine neue Software zum Einsatz kommen. Es wird der Wunsch geäußert, dass der bewährte Rhythmus nicht ohne triftige Gründe durcheinandergebracht werde. Herr Prof. Unger regt an, dass das Dekanat beim Rektorat – wie bereits in Vorjahren – eine Ausnahmeregelung beantragen solle.

Angesprochen werden die zur Corona-Prävention erforderlichen Notwendigkeiten von Hygienemaßnahmen, die Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Mundschutz sowie die Anbringung von Plexiglas in Büros mit Öffentlichkeitsverkehr. Für derartige Maßnahmen ist der Kanzler zuständig.

Es wird erwartet, dass aufgrund der Empfehlung der KMK das Wintersemester am 1.11.2020 beginnen soll. Daraus ergebe sich die Frage, ob somit das Sommersemester bis zum 31.10.2020 verlängert würde.

Es gibt inzwischen zahlreiche Initiativen zur Unterstützung von der Corona-Krise betroffener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Studierenden. Frau Dr. Kaltenborn weist darauf hin, dass zum 15. Mai 2020 ein Gesetz im Bundestag verabschiedet würde, das die Verlängerung von befristeten Arbeitsverhältnissen, insbesondere in der Qualifizierungsphase, ermögliche.

TOP 5 – Studienangelegenheiten

Studien- und Prüfungsordnung zum Bachelorstudiengang European Studies (Zusammenfassung)

Der Studiendekan führt aus, dass es auf digitaler Ebene einen regen Gedankenaustausch dazu gegeben habe und übergibt das Wort an Frau Prof. Heidbreder. Mit der Einstellung der Slawistik ist der inhaltliche Schwerpunkt Osteuropa weggefallen, so dass eine Anpassung des Studiengangs an die vorhandenen Studienfächer vorzunehmen war. Der Studiengang wurde mit den aktuellen Disziplinen der FHW verknüpft. Die Sprachenausbildung wird künftig vom Sprachenzentrum übernommen und Mittelaltergeschichte wird ein wichtiger methodischer Ausbildungsbestandteil.

Herr Höhle als Vertreter des Fachschaftsrats merkt an, dass die Entwicklung des Studiengangs aus studentischer Sicht positiv gesehen werde und unterstreicht die Wichtigkeit des Nachteilsausgleichs bei der Anerkennung der während des Pflichtsemesters im Ausland erworbenen Leistungen. Auch die Ausrichtung auf die Praxis und auf die Vertiefungsrichtungen werde befürwortet. Allerdings hätte man sich eine stärkere Gewichtung der internationalen Politik gewünscht.

Beschluss 52/20:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Studien- und Prüfungsordnung zum Bachelorstudiengang European Studies.

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Beruf und Bildung – Fach Deutsch (Zusammenfassung)

Der Studiendekan fasst den Hintergrund der Änderung zusammen und Herr Prof. Unger führt aus, dass eine Anpassung an bereits beschlossene Studienordnungen ebenso erforderlich war wie bspw. Modifizierungen beim Modul Grundlagen der germanistischen Linguistik und dass Prüfungsformen erweitert wurden.

Beschluss 53/20:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Beruf und Bildung – Fach Deutsch.

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sport und Technik (Begründung)

Der Studiendekan übergibt das Wort an Frau Prof. Knisel. Muster sei die beschlossene Studien- und Prüfungsordnung für den MA-Studiengang Sport und Technik. Das Praktikum umfasst nicht mehr nur vier Wochen, sondern drei Monate und wird in den curricularen Studienverlauf integriert, der sich um ein Semester verlängert. Damit orientiere sich die Ordnung an der Unternehmenspraxis, da viele Studierende erhebliche Schwierigkeiten hätten, einen Praktikumsplatz für die kurze Dauer von vier Wochen zu erhalten.

Die Diskussion thematisiert die Gleichzeitigkeit von Praktikum und Anfertigung der Abschlussarbeit. Herr Höhle als Vertreter des Fachschaftsrats teilt die positive Einschätzung der Sportfachschaft mit.

Beschluss 54/20:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sport und Technik.

Diverses

Frau Dr. Samostyan erkundigt sich nach Möglichkeiten der Durchführung von Präsenzprüfungen, nach dem Erhalt von Desinfektionsmitteln und Mundschutz.

Die Dekanin verweist auf den Kanzler, der bspw. 5.000 Schutzmasken bestellt habe, auch Desinfektionsmittel sei bestellt.

TOP 6 – Gremienwahlen

Die Dekanin informiert, dass die Kandidatenliste für die Gremienwahlen in der Zeit vom 18.5.20 bis 5.6.20 eingereicht werden muss. Die Wahlen werden vom 6.7.20 bis 15.7.20 elektronisch stattfinden. Die Statusgruppen können in dieser Zeit der Corona-Prävention nicht in gewohnter Weise zusammenkommen. Für die Statusgruppe der Hochschullehrer wurden die Institutssprecher gebeten, aus den Instituten Vorschläge für Kandidat*innen zu erarbeiten. Für den akademischen Mittelbau berichtet Frau Dr. Kaltenborn, dass es aufgrund der zahlreichen befristeten Arbeitsverhältnisse und aufgrund der Altersstruktur Probleme hinsichtlich der Kontinuität in der Gremientätigkeit kommen könnte. Auch bei den Gleichstellungsbeauftragten wird es nach Auffassung von Frau Dr. Osten aufgrund ähnlicher Konstellationen häufiger zu Personenwechsel im

Verlauf der Wahlperiode kommen. Herr Fieber berichtet, dass sich die Bereitschaft beim Nichtwissenschaftlichen Personal in Grenzen halte. Herr Höhle teilt mit, dass der Fachschaftsrat seine Kandidat*innen demnächst aufstellen werde.

Herr Prof. Unger schlägt vor, eine Video-Konferenz der Hochschullehrer durchzuführen. Der Prodekan macht auf die Problematik der Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten aufmerksam.

Für den Senat haben sich Herr Prof. Unger und als Stellvertreterin Frau Prof. Labouvie zu kandidieren bereit erklärt.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, fakultätsübergreifend Senatsmitglieder zu wählen. Hierfür wird Herr Prof. Dick vorgeschlagen, da er während seiner Funktion als Dekan die FHW im Senat vertreten und Arbeitskontakte in die anderen Fakultäten hatte. Herr Prof. Dick erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur.

TOP 7 – Verschiedenes

Herr Fieber erkundigt sich nach der dem Dekanat nicht angezeigten Aktion des Fachschaftsrats am 4.5.20 im G40, da es tlw. zu Behinderungen und zu Unterschreitungen des aufgrund der Corona-Krise geforderten Mindestabstands auf dem Flur gekommen sei. Herr Höhle informiert, dass es sich um eine Essensausgabe der Fachschaft als studentische Unterstützungsaktion gehandelt habe. Zugleich macht er auf die prekäre Situation vieler Studierender, vor allem ausländischer, aufmerksam. Auch die OVGU habe dankenswerterweise Spendenaufträge initiiert und Hilfsfonds, wie bspw. „Guericke hilft“, mit eingerichtet.

Herr PD Pfeiffer informiert, dass aufgrund des Corona-bedingten Ausfalls des Studieninformationstages der OVGU am 6.6.20 eine digitale Studieninformation mit verschiedenen Formaten stattfinden soll. Insbesondere die Studiengangsleiter*innen seien gebeten, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Die Professionalisierung der Angebote wird von Frau Dr. Behnert, Koordinatorin Studierendenmarketing, und dem MKM betreut. Herr Höhle fragt für den Fachschaftsrat nach den Sitzungen der Fakultätskommission für Haushalt und Planung. Die Dekanin antwortet, dass der Haushalt momentan noch nicht bestätigt sei und die Kommission daher noch nicht tagen kann.

Magdeburg, 09.05.2020

Prof. Dr. Susanne Peters
Dekanin